

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Gräs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 10. Jänner 1981, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag blieb der Tiroler Raum niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte wird eine durchziehende Störung heute zeitweise Schneefall bringen. Auf den Bergen wehen mäßige, mit der Störung auffrischende Winde aus nördlichen Richtungen.

Die auf den Bergen bereits spürbare Frostmilderung wird die Setzung und Festigung der Schneedecke etwas beschleunigen, aber damit auch vereinzelt Lawinen zum Abgang bringen. Damit bleibt in nicht entladenen Lawenstrichen, vor allem unter süd- und ostgerichteten Abbruchgebieten noch örtlich auch im Talbereich Vorsicht geboten. Im Mittel- und Südteil Osttirols besteht für Tallagen keine Gefahr.

Trözt dem auch in den Tourengebieten die Beruhigung der Lage fortschreitet, ist die Schneebrettgefahr noch allgemein groß und besonders in süd- und ostseitigen Kammlagen akut. Vorerst ist auch alpin erfahrenen Schiläufern \neq noch die Beschränkung ihrer Touren auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände zu empfehlen. Vorsicht, lawinengemäßes Verhalten und überlegte Routenwahl ist auch \neq hier geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die \neq zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband
ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Samstag, 10. Jänner 1981, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : WSW 3-4, mit Störung aufbrischend aus NW-Richt.

Temperatur in 2000 m : bei - 8 Grad

in 3000 m : bei - 11 Grad

Wetterlage : Deutlich ohne Störung zeitweise

..... starker Schneefall

Lawinensituation Straße : Mit Frostmildeböen, Setzung

..... über und Ablösung von Lawen. Tre

..... nicht entlasteten Lawenstrichen erhöht

..... und Vorsicht.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... Nord absteig. Schneebrettlgefahr vor allem in

..... süd- und östlichen Kammulagen, auch

..... Blattverwehungen sehr stark möglich.

..... Touren nur mit größter Vorsicht und

..... Lawenmengenmäßigem Verhalten.

Ergeht an: Telex 05 - 3651